



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 265/1
Benannte Stelle: TÜV Industrie Service GmbH
 TÜV SÜD Gruppe
 Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland
**Antragsteller/
 Bescheinigungsinhaber:
 (Verantwortlicher Hersteller)** C. Haushahn GmbH & Co.
 Heilbronner Str. 364
 70469 Stuttgart - Deutschland
Antragsdatum: 2005-08-09
Hersteller: C. Haushahn GmbH & Co.
 Heilbronner Str. 364
 70469 Stuttgart - Deutschland | RST Lift Components
 GmbH & Co. KG
 Borsigstr. 26
 70469 Stuttgart - Deutschland
**Produkt,
 Typ:** Bremsfangvorrichtung,
 Typ BF 66-2
Prüflaboratorium: TÜV Industrie Service GmbH
 TÜV SÜD Gruppe
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland
**Datum und
 Nummer des Prüfberichtes:** 2005-08-30
 265/1
EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG
Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu
 dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen An-
 wendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor-
 derungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum: 2005-08-30

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 EU-Kennnummer: 0036

P. Tkalec
 Peter Tkalec



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 265/1 von 2005-08-30

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
1,50	gezogen/trocken	770	2815
3,23	gezogen/trocken	770	2422
1,50	gezogen/geölt*	806	2953
3,23	gezogen/geölt*	806	2422
1,50	spanabhebend bearbeitet/trocken	842	3440
3,23	spanabhebend bearbeitet/trocken	842	2688
1,50	spanabhebend bearbeitet/geölt*	775	3440
3,23	spanabhebend bearbeitet/geölt*	775	2688

*Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,50 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,50	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,00 - 1,30	2,50 - 2,81

1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Mindestlaufflächenbreite 20 mm
- 1.3.2 Kopfdicke 9 - 16 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.

Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlußbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 106 600 390 vom 13. Juli 1978 beizufügen.

Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

